

⊗ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



⊗ **Gebrauchsmuster**

**U1**

- ⊗ Rollennummer G 81 35 835.0
- (51) Hauptklasse A63B 11/00
- (22) Anmeldetag 09.12.81
- (47) Eintragungstag 18.03.82
- (43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 29.04.82
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Sporthantel
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Strongfortsport International, 8025 Unterhaching,  
DE

BEST AVAILABLE COPY

# PATENT- UND RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT

JOCHEN PAGENBERG DR. JUR., LL. M. HARVARD

PATENTANWÄLTE

WOLFGANG A. DOST DR., DIPL.-CHEM.

UDO W. ALTENBURG DIPL.-PHYS.

POSTFACH 86 06 20, 8000 MÜNCHEN 86

GALILEIPLATZ 1, 8000 MÜNCHEN 80

TELEFON (0 89) 98 03 61

TELEX (05) 22 791 DAD d

CABLE: PADRURO MÜNCHEN

DATUM 8. Dezember 1981

S 2244 Gr/ca.

## Schutzansprüche

- 1 1. Sporthantel, dadurch gekennzeichnet, daß die Hantel aus einem Mittelstück (2), an dessen beiden Enden je ein hohler Hantelkörper (1) befestigt ist, besteht.
- 5 2. Sporthantel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Befestigung eine Verschraubung ist.
- 10 3. Sporthantel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Mittelstück (2) Einfüllöffnungen (3) der hohlen Hantelkörper (1) verschließt.
- 15 4. Sporthantel nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Verschluß wasserdicht ist.
5. Sporthantel nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die hohlen Hantelkörper (1)

015835

ZUGELASSENE VERTRETER BEIM EUROPÄISCHEN PATENTAMT PROFESSIONAL REPRESENTATIVES BEFORE THE EUROPEAN PATENT OFFICE  
MANDATAIRES AGRÉS PRÈS L'OFFICE EUROPÉEN DES BREVETS

BEST AVAILABLE COPY

09.12.81

-2-

1 die Form von Rotationskörpern haben.

6. Sporthantel nach einem oder mehreren der Ansprüche  
1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß jeder hohle Hantel-  
5 körper (1) mindestens eine ebene oder leicht gewölbte,  
parallel zur Längsachse der Hantel liegende Standfläche (7)  
besitzt.

10

15

20

25

30

35

8135835

BEST AVAILABLE COPY

09.12.81

-1-

1 STRONGFORTSPORT INTERNATIONAL  
Parkstraße 28  
8025 Unterhaching

8. Dezember 1981  
S 2244 Gr/ca.

5

B e s c h r e i b u n g

10

Sporthantel

15

Die Neuerung betrifft eine Sporthantel.

20

Aus dem DE-GM 76 14 073 ist eine Sporthantel bekannt, die aus einem Hohlkörper besteht, der an einem seiner Enden mit einer Gewindeschraube verschlossen ist. Dieser hohle Hantelkörper wird im Regelfall aus Kunststoff hergestellt. Hierzu ist eine relativ große Herstellungsform notwendig.

25

Der Hohlkörper wird mit Wasser, Sand oder Bleischrot gefüllt. Hierdurch erlangt die Hantel das gewünschte Gewicht. Die Tatsache, daß die Hantel aus einem einzigen Hohlkörper besteht, führt dazu, daß bei einer teilweisen Füllung die Füllung von einer Seite sich zur anderen Seite ungehindert verlagern kann. Hierdurch entstehen störende asymmetrische Gewichtsverhältnisse und Geräusche.

30

Die Aufgabe der vorliegenden Neuerung besteht darin, eine Hantel mit hohlen Hantelkörpern zu schaffen, die einfach herstellbar ist, leicht transportabel ist und bei der asymmetrische Gewichtsverteilungen und störende Geräusche verhindert oder reduziert werden.

35

81358075

00 12 81

- 2 -

- 1 Diese Aufgabe wird neuerungsgemäß dadurch gelöst, daß die Hantel aus einem Mittelstück, an dessen beiden Enden je ein hohler Hantelkörper befestigt ist, besteht.
- 5 Die hohlen Hantelkörper haben vorzugsweise die gleiche Form und können somit einheitlich hergestellt werden. Sie werden an einem Mittelstück befestigt, vorzugsweise verschraubt. Diese Befestigung bewirkt zugleich den Verschluß der Einfüllöffnungen der hohlen Hantelkörper. Das Mittelstück
- 10 kann eine Schottwand bilden, so daß die Füllung nicht von einem Hantelkörper zum anderen sich verlagern kann. Das Mittelstück kann jedoch auch über eine mehr oder weniger große Bohrung eine Durchlässigkeit zwischen den beiden hohlen Hantelkörpern ermöglichen. Hierdurch entstehen
- 15 Drosseleffekte, die in Abhängigkeit von der Größe der Durchlassbohrung stehen.

Das Mittelstück kann relativ kurz sein und somit, u.U. in Verbindung mit flaschenhalsartigen Befestigungsansätzen

20 der hohlen Hantelkörper, eine Einhand-Hantel darstellen oder es kann länger sein und somit zu einer Hantel führen, die mit zwei Händen zu betätigen ist.

Weitere Vorteile, Merkmale und Anwendungsmöglichkeiten der

25 vorliegenden Neuerung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung eines Ausführungsbeispiels in Verbindung mit der Zeichnung.

In der einzigen Figur ist eine Vorderansicht einer Hantel

30 dargestellt. Sie besteht aus hohlen Hantelkörpern 1 und einem Mittelstück 2. Die hohlen Hantelkörper 1 haben Einfüllöffnungen 3. Über diese Einfüllöffnungen 3 können sie mit Wasser, Sand, Bleischrot oder dergleichen gefüllt werden. Die Einfüllöffnungen 3 werden durch die Befestigung der

35 hohlen Hantelkörper 1 mit dem Mittelstück 2 verschlossen. Das Füllmaterial (z.B. Wasser) kann somit nicht nach außen dringen. Im vorliegenden Ausführungsbeispiel befinden sich die Einfüllöffnungen 3 in einem flaschenhalsartigen Befestigungsansatz.

00 12 81

09.12.81

- 3 -

1 stigungsansatz 4. Jeder dieser flaschenhalsartigen Befestigungsansätze 4 trägt an seinem Ende ein Bolzengewinde 5, welches in ein passendes Muttergewinde des Mittelstücks 2 eingeschraubt ist. Das Muttergewinde in dem Mittelstück 2  
5 kann hierbei ein Sackloch oder ein Durchgangsloch 6 sein. Hiermit kann das Mittelstück 2 entweder als Schottwand oder, mittels des Durchgangsloches 6, als Drossel zwischen den beiden hohlen Hantelkörpern 1 wirken.

10 Die hohlen Hantelkörper 1 in diesem Ausführungsbeispiel haben die Form von bauchigen Flaschen. Es liegt auf der Hand, daß auch andere Formen, insbesondere Formen von Rotationskörpern, möglich sind. Vorteilhaft ist insbesondere, wenn, parallel zur Längsachse der Hantel, die hohlen  
15 Hantelkörper 1 ebene Standflächen aufweisen. In dem Ausführungsbeispiel ist eine Standfläche 7 schematisch dargestellt.

Die hohlen Hantelkörper 1 werden vorzugsweise aus einem  
20 unzerbrechlichen Kunststoff hergestellt. Das Mittelstück 2 wird vorzugsweise aus einem nichtrostenden Metall oder einem unzerbrechlichen Kunststoff hergestellt. Hierdurch wird die Hantel im sportlichen Gebrauch praktisch unverwundlich.

25

30

35

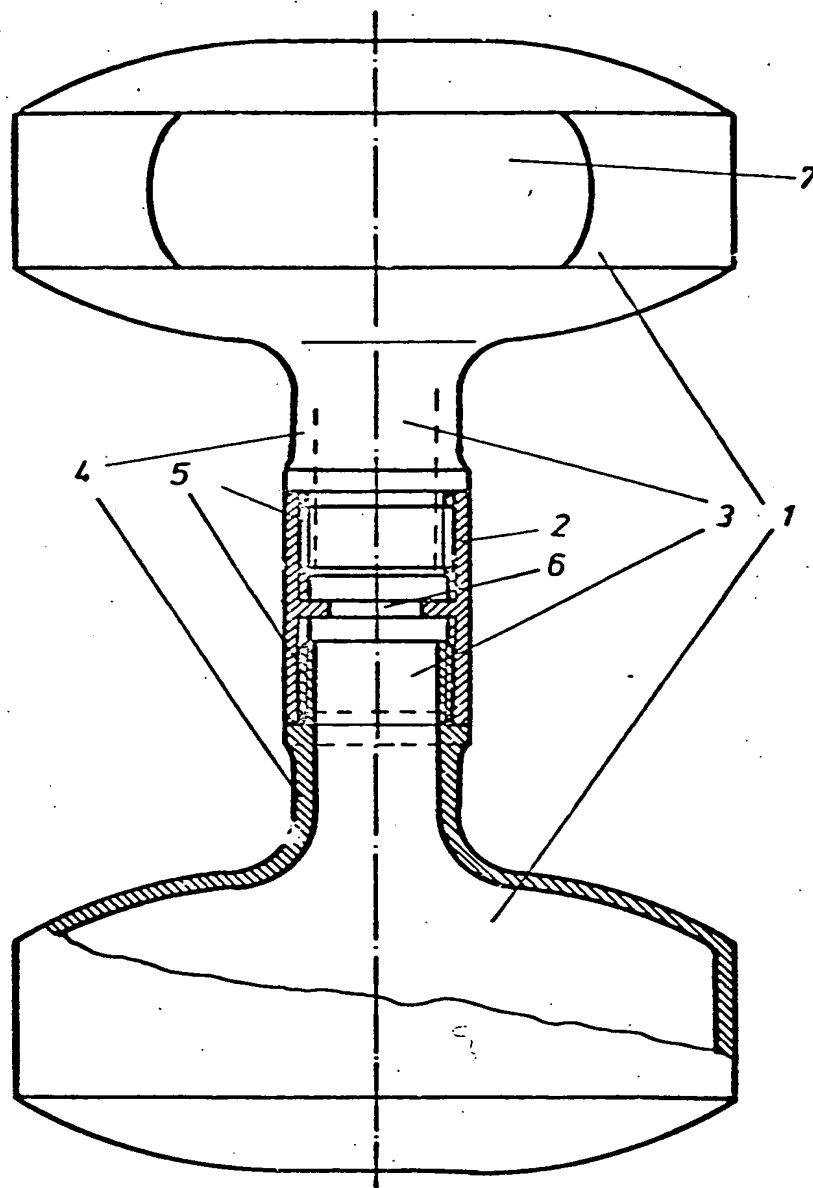
018806

BEST AVAILABLE COPY

135 835

1763B 411027  
211072

1281



135835

BEST AVAILABLE COPY